

20 Jahre

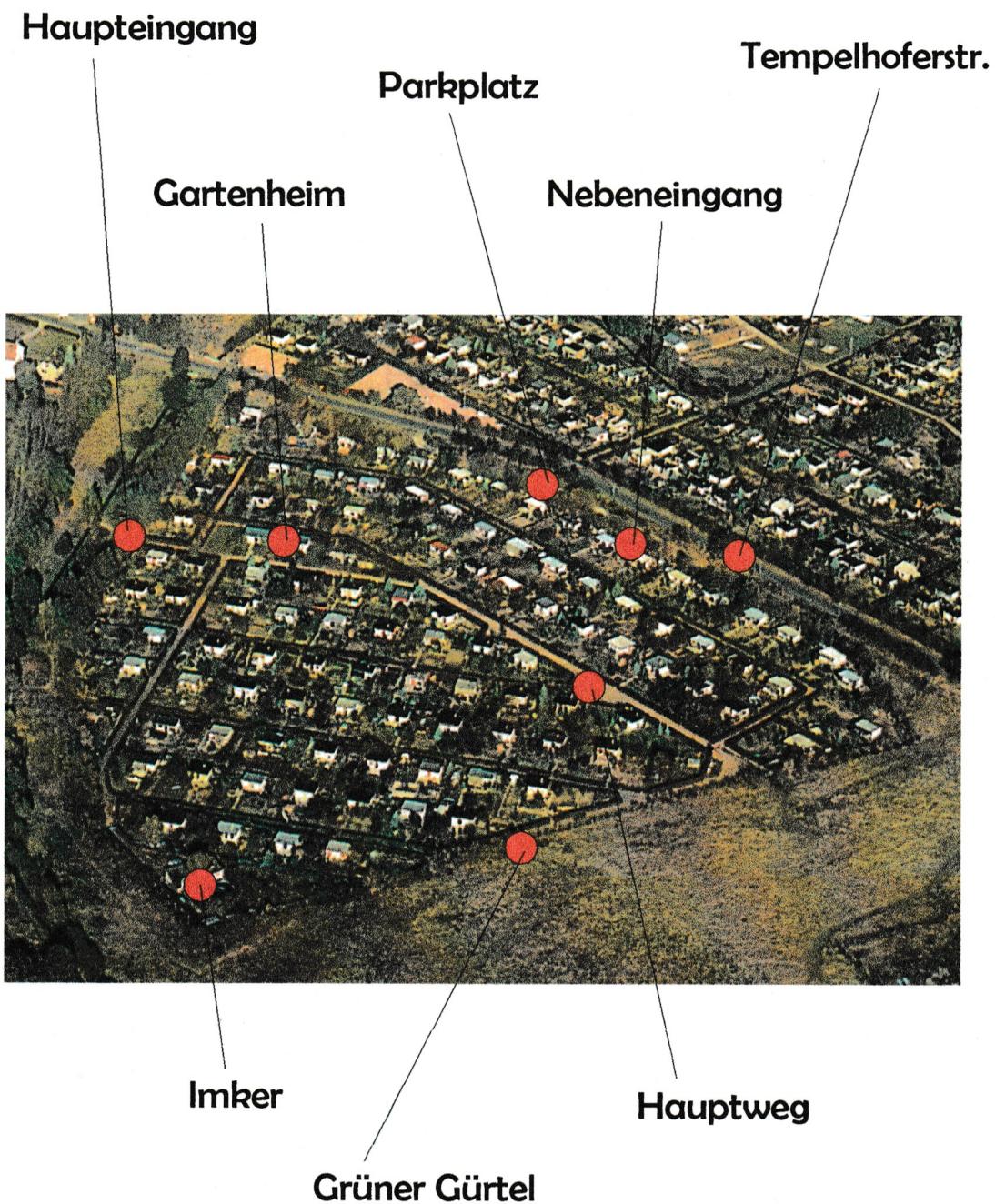
**Kleingartenverein
„Am Schenkenbusch“
e.V.**

1981

2001



Luftaufnahme Kleingartenverein "Am Schenkenbusch"



Aus unserer Chronik

1979 *Beschluß des Rates der Stadt Dessau zur Anlage neuer Kleingartenanlagen und Aufforderung an die Trägerbetriebe, die organisatorischen und materiellen Voraussetzungen zu schaffen*

08.07.1981 *erste Wahlversammlung im Speisesaal des VEB Magnetbandfabrik mit Gründung der Kleingartensparte und Wahl des ersten, vom Trägerbetrieb vorgeschlagenen Vorstandes*

27.07.1981 *Registrierung als Kleingartensparte des VKSK beim Rat der Stadt Dessau*

27.01.1982 *erste Wahlberichtsversammlung*

1981/84 *Schwerpunkte der Arbeit:*

- *Einholung aller erforderlichen Genehmigungen z.B. zur Energieversorgung, Wasserversorgung, Verlegung der Kabeltrasse, Querung des Lorkgrabens ...*
- *Planung der Gesamtanlage als Kleingartenparkanlage, Planung der E-Versorgung und der Wasserversorgung*
- *Absteckung und Vergabe der Parzellen, Abschluß der Nutzungsverträge, Erteilung der Baugenehmigungen*
- *Diverse Materialbeschaffungen und Arbeitseinsätze für Wegebau, Umzäunung und Tore, Elektro- und Trinkwassernetz*
- *Planung des Gemeinschaftsbaus (Spartenheim), Materialbeschaffung und Baubeginn*
- *Urbarmachung der Gartenflächen, Bau der Gartenlauben*

31.10.1984 *zweite Wahlberichtsversammlung, bei der Rechenschaftslegung wurde folgender Arbeitsstand per 31.10.84 ausgewiesen:*

- *Umzäunung des gesamten Gartengeländes*
- *Vergabe aller vorhandenen Gärten*
- *Kultivieren der Gartenflächen, gärtnerische Nutzung ca. zu 70 %*
- *Bau der Gartenlauben ca. 75 % abgeschlossen*
- *Gemeinschaftsbau ca. zu 40% abgeschlossen*
- *Trinkwassernetz ca. 90% verlegt, ist bereits zur Nutzung freigegeben*
- *Verlegung der Erdkabel ca. 70% abgeschlossen*
- *Wegebau ca. 80 % erledigt*
- *Setzen der beiden Tore und Türen für Gartenanlage abgeschlossen*
- *Bau des Bienenhauses (mit 12 Bienenvölkern) abgeschlossen*

1985 *Arbeitsschwerpunkte zur weiteren Gestaltung der Anlage*

- *Fertigstellung der Wege, Setzen der Innenzäune*
- *Setzen von Bäumen und Sträuchern im äußeren Grüngürtel*
- *Fertigstellung des Gemeinschaftsbaus*
- *Anlage der Hecken am Wegenetz*

- 1986 ➤ Fertigstellung des Elektronetzes und Anschluß der Gartenlauben
➤ Bau der Kleinkläranlage
- 02.07.1986 Beschluß der
„Ordnung zur Versorgung der Kleingartensparte mit Elektroenergie“
- 09.12.86 Endabnahme der Kleinkläranlage für das Spartenheim
- 28.04.87 ➤ Erste Mitgliederversammlung im neuen Spartenheim
➤ Beschluß der Verkehrsordnung in der Fassung vom 10.2.1987
- 1988/89 ➤ Bau der Gemeinschaftsantennenanlage, Verlegung der Erdkabel und Anschluß der Gartenlauben
➤ Beschluß der „Antennenordnung“
- 07.10.1989 Anerkennung als „Staatlich anerkanntes Naherholungsgebiet“
- 15.05.1990 Antrag auf Eintrag in das Vereinsregister beim Kreisgericht Dessau gemäß Vereinigungsgesetz der DDR v. 21.2.90 mit Einreichung der neuen Vereinssatzung
- 15.06.1990 Eintrag in das Vereinsregister unter lfd. Nr. 77 als
„Kleingartenverein ‚Am Schenkenbusch‘ e. V.“
- 23.09.1992 Beschluss zur Änderung der Satzung vom 15.5.1990
- 1993 Im Ergebnis des Rechtsstreits mit der Erbgemeinschaft Sachse Schließung des Osttors und Rückbau der Zuführungsstrasse
- 1994 ➤ Bau des Seiteneingangs zwischen den Gärten 11 und 12
➤ Bau des Parkplatzes an der Tempelhofer Strasse einschl. Gestaltung des Grüngürtels
- 05.03.1996 Beschluss der überarbeiteten Verkehrsordnung
- 1996 Erneuerung des Außenzaunes der Anlage
- 24.09.1996 Beschluss der überarbeiteten Satzung und Einreichung der Unterlagen beim Amtsgericht Dessau zur Anerkennung als gemeinnütziger Verein
- 09.03.1999 Beschluß der Satzung in der heutigen Fassung
- 07.03.2000 ➤ Beschluß der Gartenordnung
➤ Beschluß der neuen Energieordnung
- 2000/01 Aufstellung des Bebauungsplanes durch die Stadt Dessau zwecks Bestands-sicherung der Anlage und Aufnahme in den Flächennutzungsplan der Stadt als Dauerkleingarten

Wenn wir in diesem Sommer den 20. Jahrestag unserer Kleingartenanlage „Am Schenkenbusch“ begehen, blicken wir auf 20 Jahre angestrebter Arbeit, aber auch auf viele Jahre aktiver Erholung und Freude bei der Gestaltung und Nutzung unserer Gärten zurück.

Mit einigen Auszügen aus unserer Chronik und Bildern wollen wir die Gelegenheit nutzen, unsere älteren Gartenfreunde aus den „Gründerjahren“ an die vielen gemeinsamen Aktivitäten und Probleme der ersten Jahre zu erinnern, als es darum ging,

- ☁ in vielen Arbeitseinsätzen das zugewiesene Gelände zu erschließen, urbar zu machen und die Gesamtanlage zu gestalten,
- ☁ die Materialbeschaffung unter Ausnutzung aller möglichen und unmöglichen Quellen unter den Bedingungen der Planwirtschaft zu organisieren
- ☁ und gleichzeitig die eigene Parzelle im Rahmen der vorgegebenen Bedingungen herzurichten.

Gleichzeitig wollen wir damit aber auch den Gartenfreunden, die erst in den letzten Jahren Mitglied unseres Vereins wurden und einen Garten übernommen haben, zeigen, wieviel Kraft und Engagement erforderlich waren, um aus dem Stück saurer Wiese eine gut gestaltete Gartenanlage zu machen und nach der Wende die dem ehemaligen VKSK angeschlossene Sparte zu einem gemeinnützigen Verein zu entwickeln.

An dieser Stelle soll allen Gartenfreunden der Dank gesagt werden, die seit der Gründung der Kleingartensparte besonders aktiv zum Aufbau der Gartenanlage, zur Organisation des Gemeinschaftslebens und seit 1990 zur Entwicklung des Vereins beigetragen haben.

Hier können stellvertretend nur einige genannt werden:

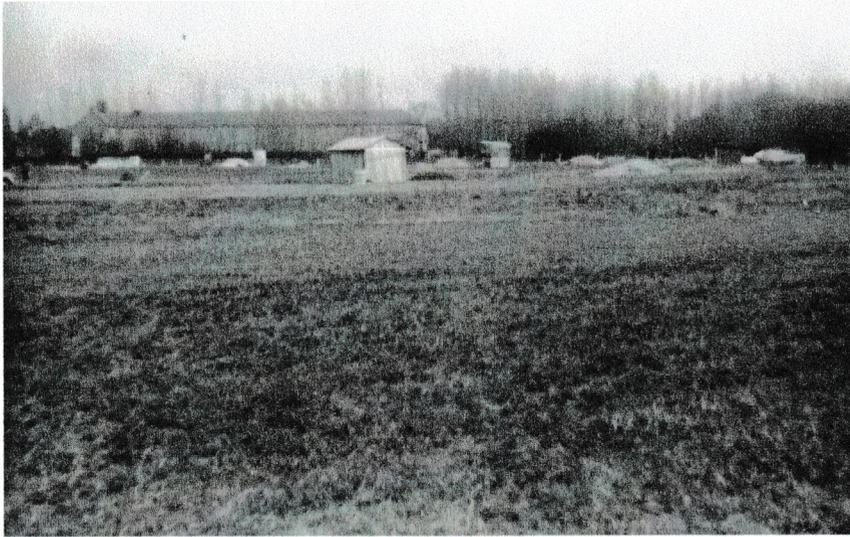
- ☁ die Gartenfreunde Bethlehem und Minkus, die über viele Jahre als Vorsitzender und Stellvertreter des Vorstandes gearbeitet haben;
- ☁ Gartenfreund Senger, der von Anfang an bis heute im Vorstand für die Finanzen und das Mitgliederwesen zuständig ist ;
- ☁ die Gartenfreunde K.-H. Schulz und G. Krause von der Revisionskommission, die den Vorstand ständig unterstützten und auch viele Behördenwege abnahmen;
- ☁ Gartenfreund Schindler als unser Elektrofachmann und Gartenfreund Kallert als Elektrokassierer.

Unsere Kleingartenanlage ist 1980/81 von Gartenarchitekten als Kleingarten-Parkanlage geplant worden. Daraus resultieren z. B. die einheitliche Bebauung mit den Gartenlauben Typ „Sonnenstein“ im südlichen Teil bzw. den Fertigteil-Bungalows im nördlichen Teil, die Gestaltung der Wege mit der jeweils vorgegebenen Heckenpflanzung, die Anlage des äußeren Grüngürtels und die Gestaltung des Geländes um das Gartenheim.

Im Ergebnis der Umsetzung dieser Konzeption erhielt unsere Sparte 1989 die Anerkennung als Naherholungsgebiet. Auch die Kleingartenkonzeption der Stadt Dessau von 1999 fordert den Erholungswert der Kleingartenanlagen für die Allgemeinheit und hebt die Bedeutung auch unserer Anlage als Bestandteil des Grüngürtels unserer Stadt hervor.

Mit der Bebauungsplanung der Stadt haben wir die Sicherheit, dass unsere Gartenanlage langfristig Bestand hat.

Wir sind als Verein also dazu aufgefordert, gemeinschaftlich unsere Anlage in diesem Sinne zu erhalten, zu pflegen und weiter zu gestalten.

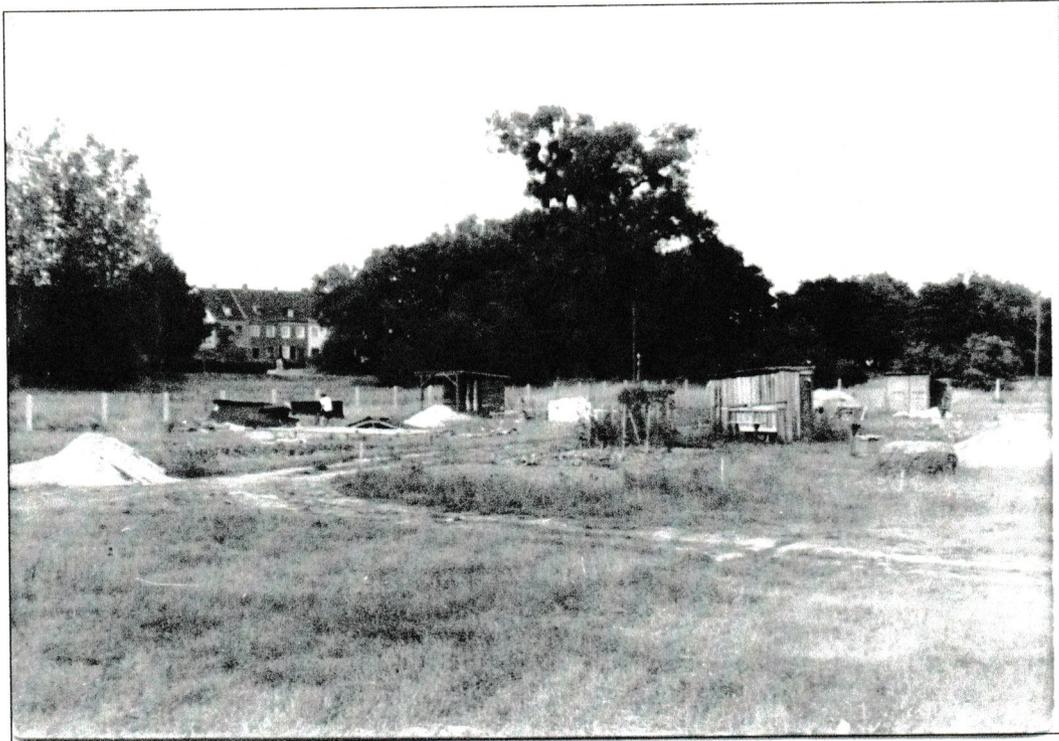
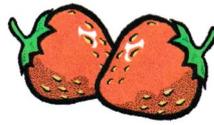


Frühjahr 1982: Blick in Richtung Schule
erste Baubuden entstehen



Frühjahr 1983: es sind die ersten Gartenlauben errichtet
worden

Aus Ackerland entsteht fruchtbares Gartenland



1. Bauphase





**1985 wurde das Gartenheim in
Gemeinschaftsarbeit vieler
Gartenfreund fertiggestellt**



1. Gemeinsames Gartenfest



Auszeichnungen



URKUNDE

Die Vereinigung

Kleingartenverein "Am Schenkenbusch " e.V.

mit dem Sitz in Dessau

wurde am 15. Juni 1990

unter laufender Nummer 77 des Vereinsregisters

des Kreisgerichts Dessau

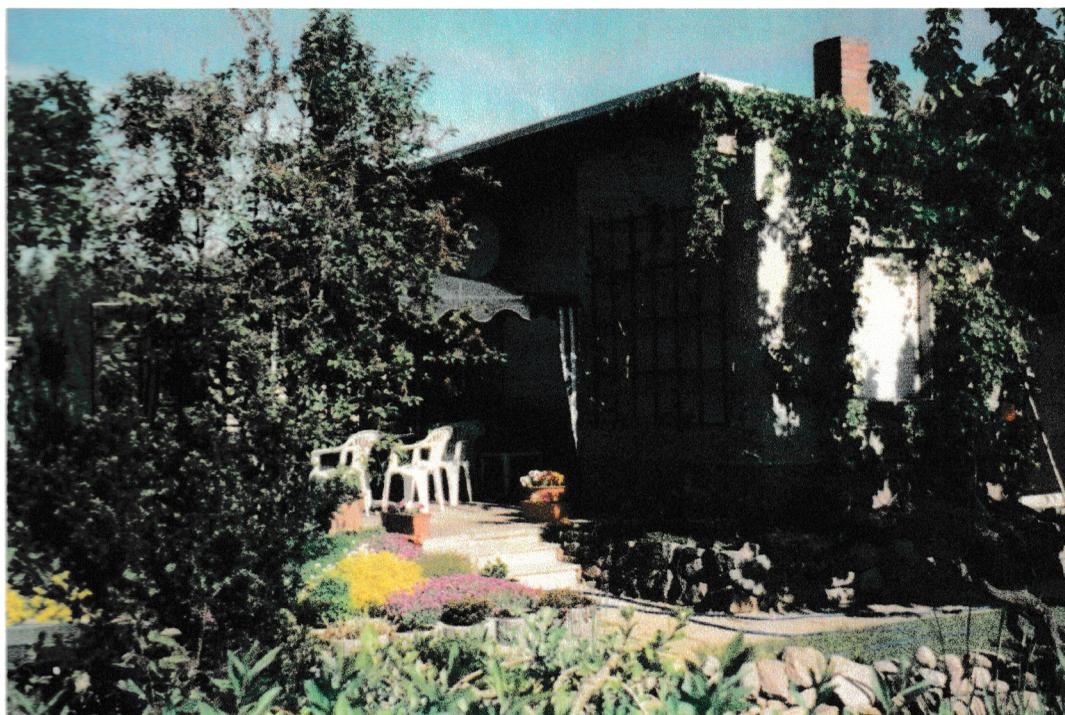
registriert.

Mit der Registrierung ist die Vereinigung rechtskräftig.

Dessau, den 15. Juni 1990



Dessau Justizsekretär



Gartenlauben 2001

